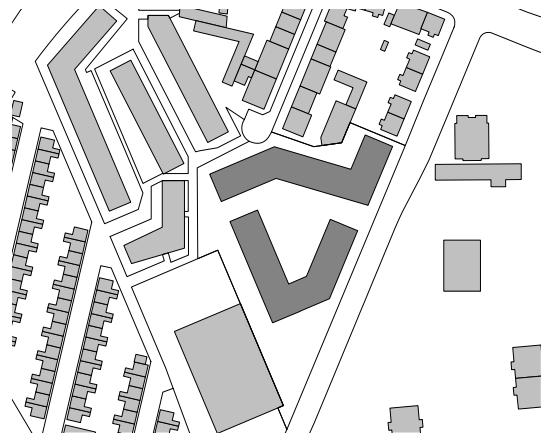




Wettbewerb für Genossenschaftliches Wohnbauprojekt in Basel 1. Preis

Bezeichnung, Standort	Genossenschaftliche Wohnüberbauung am Schorenweg, Basel
Wettbewerb	2015
Auftraggeber	Wohnbaugenossenschaftsverband-Nordwest, Basel, wgn



Das aus einem Wettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt ist der letzte Baustein für die Schliessung einer Baulücke am Schorenweg. Der durch zwei polygonale Baukörper geprägte Entwurf bezieht sich dabei einerseits auf die soeben neu erstellten Gebäude der „Schorenstadt“ im westlichen Areal, so wie auf die im nördlichen Teil bestehenden, offenen Blockrandstrukturen. Gleichzeitig entstehen mit der durchlässigen Struktur klar definierte Aussenräume und Durchgänge, welche die unterschiedlichen Nutzungen der öffentlichen, halböffentlichen und privaten Bereiche verbindet. Die für den genossenschaftlichen Wohnungsbau entwickelten Gebäude sind im MINERGIE P-ECO Standard geplant und bieten Platz für 94 Wohnungen, die ein ausgewogenes Angebot von kostengünstigen 2.5 Zi. bis 5.5 Zi. Wohnungen bietet. Die vorgeschlagene Grundrisstypologie ermöglicht durchgehende, auf zwei Seiten hin gleichwertig orientierten Wohnungen. Dabei hat jedes Wohnzimmer eine zum Garten und jede Küchen eine zur Strasse hin orientierte Loggia. Die grosszügigen Velo-Abstellmöglichkeiten animieren zum Einsatz von treibstofffreien Verkehrsmitteln und unterstützen den Nachhaltigkeitsgedanken der Bauherrschaft und des Kantons.



Visualisierungen: © BMAR